



Evaluation der Arbeit als „insoweit erfahrene Fachkraft“ (ieFk) nach § 8a SGB VIII für externe Beratung im Landkreis Teltow-Fläming im Jahre 2024

Hinweis zur Evaluation: Vorrangig erfolgt die Beratung durch die Kinderschutzkoordination (KSK), trotz Teilzeitarbeit 24 Wochenstunden. Im Pool der externen Fachkräfte stellen 3 Träger insgesamt 3 Fachkräfte für Beratungsanfragen zur Verfügung. Es erfolgte keine externe Beratung durch Fachkräfte des Pools. Alle Evaluationsdaten sind auf Grundlage der Beratungen durch die KSK. Der Evaluationszeitraum ist das Kalenderjahr 2024 und einer Folgeberatung in 2024 aus 2023.

Insgesamt gab es 38 neue Anfragen zur externen Beratung nach § 8a SGB VIII im Evaluationszeitraum

1. Wie viele Fälle haben sie im Evaluationszeitraum bearbeitet?

Davon:

noch offene Fälle aus dem Vorjahr

neue Fälle

2. Wie verteilen sich die neuen Fälle im Jahresverlauf? (Darstellung in der Monatsübersicht)

Monat	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Anzahl	2	10	5	1	4	5	2	1	4	0	1	3

3. Form der ersten Beratung (Anzahl eintragen)

telefonisch

persönlich oder Videokonferenz

davon:

davon:

30
2
3

Einzelgespräch

Teamberatung

Trägerberatung

Sonstiges (Leitung + Bezugserzieherin)

1
1
1

Einzelgespräch - Leitung

Teamberatung

Sonstige (Leitung und Fachkraft)

4. **Wie viele Beratungen gab es in der Bearbeitung pro Fall im Kalenderjahr? A/B**

Fälle ↓	Anzahl der Beratungen							Gefährdungseinschätzung erfolgte durch	
	1	2	3	4	5	6	<	A	B
Fall 1	X								X
Fall 2	X							X	
Fall 3	X							X	
Fall 4	X							X	
Fall 5	X							X	
Fall 6		X							X
Fall 7	X							X	
Fall 8	X							X	
Fall 9	X							X	
Fall 10	X							X	
Fall 11	X							X	
Fall 12	X								X

Fall 13	X							X	
Fall 14	X							X	
Fall 15	x								X
Fall 16	X							X	
Fall 17	X								X
Fall 18		X						X	
Fall 19	X							X	
Fall 20	X								X
Fall 21	X								X
Fall 22	X								X
Fall 23	X							X	
Fall 24	X							X	
Fall 25	X							X	
Fall 26	X								X
Fall 27	X								X
Fall 28	X							X	
Fall 29	X							X	
Fall 30	X								X
Fall 31	X							X	
Fall 32	X							X	

Fall 33	X							X	
Fall 34	X							X	
Fall 35	X							X	
Fall 36	X								X
Fall 37	X							X	
Fall 38	X								X

Erklärung zur Gefährdungseinschätzung erfolgte durch:

A = Interne Klärung in Einrichtung

B = Einschaltung weiterer Experten

5. **Wie häufig erfolgte die Empfehlung zur Einschaltung des Jugendamtes?**

Darunter war u.a. Der SpD bereits durch Dritte informiert, aber die Einrichtung arbeitete selbst noch ihr Verfahren ab; Beratung nach § 8 sollte erfolgen; bereits bestehendes Hilfeplanverfahren, Bitte um Zuarbeit durch SpD, obwohl in Kita kein Verdacht auf KWG bestand, wegen fehlender Mitwirkung der KE und ausgeschöpfter Maßnahmen der Einrichtung.

6. **Wie viel Zeit haben Sie für die Arbeit benötigt?** (Angabe in Minuten)

Darstellung als Jahresübersicht:

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Min.	422	1171	412	93	381	475	103	157	401	0	193	365

davon Fahrtzeit: Minuten

davon Einsatzzeit (Beratung und Doku): Minuten

7. **Wie viele Fälle wurden insgesamt abgeschlossen?**

davon

1	Fälle mit Beginn im Vorjahr der Evaluation
38	Fälle des Evaluationszeitraumes

8. **Was waren die benannten Beratungsanlässe?** (Mehrfachnennungen sind möglich):

Anzahl / Beratung erfolgte zu folgender Sorge um das Kindeswohl:

Vernachlässigung (insgesamt)

davon:

körperlich

emotional

geistig

Aufsicht

Misshandlung/Gewalt (insgesamt)

davon:

Körperliche Misshandlung/Gewalt

häusliche Gewalt

psychische/emotionale Gewalt

Sexuelle Übergriffe unter Kindern

sexuelle Misshandlung/Gewalt

institutionelle Gewalt

Sonstige: 11x Überforderung KE, 5x Verhalten des Kindes, 4x Gewalt unter Kindern, 6x Verdacht Alkohol-/Suchtmittelmissbrauch KE, fehlende Mitwirkung KE, Entwicklungsverzögerung, sozial-emotionale Belastung, psychisch instabile KE, Fragliche Erziehungsfähigkeit KE, Essstörung, Träger hat Beratung gewünscht, obwohl Kita keine gewichtigen Anhaltspunkte sahen, Reflexionsgespräch, Schulabstinenz, Adoleszenzkonflikt, Weglaufen aus Einrichtung, Auswirkungen Transidentität bei KE auf Kind